



Der Halstenbeker PP1 Cup – Gekommen um zu bleiben

Als sich die 20 Helfer an diesem Sonntag gegen kurz nach 6 Uhr im Vereinshaus trafen, lag doch eine gewisse Anspannung in der Luft. Schließlich hatte man mit dem PP1-Cup im letzten Jahr das erste Ranglisten-Turnier der Vereinsgeschichte veranstaltet. Und wir hatten ordentlich abgeliefert. Bei allen Teilnehmern war der Cup sehr gut angekommen und entsprechend hoch war jetzt die Erwartungshaltung – vor allem an uns als Ausrichter selbst.

Aber erst einmal einen kleinen Blick zurück:

Für einen kleinen Verein wie die SLG Halstenbek e.V. war die erste Ausrichtung eines eigenen Ranglistenturniers im vergangenen Jahr eine große Sache. Dank der Unterstützung des Landesverbandes mit Material und vor allem mit erfahre-



nem Wettkampfpersonal wurde das Event zu einem tollen Tag für alle.

Und nachdem das Turnier so über die Maßen gut aufgenommen wurde, war für uns Organisatoren klar, dass

es in diesem Jahr zu einer Neuauflage kommen sollte.

Schnell stand der Termin fest und wurde im BDMP-Portal angekündigt. Das Interesse an dem 2. Halstenbe-





ker PP1 Cup war am Tag der Freischaltung der Startplätze so groß, dass diese innerhalb kürzester Zeit ausgebucht waren. Kurzerhand wurde der Tag nach vorne und hinten etwas ausgedehnt, um zusätzliche Startplätze zu schaffen. Und auch diese füllten sich rasch. Insgesamt konnten im Vergleich zur ersten Turnier-Auflage 2023 rund 100 weitere Startplätze angeboten werden.

Und mit jetzt 220 Starts von 80 Teilnehmern haben wir das Größtmögliche aus dem Tag herausgeholt.

Aus den Erfahrungen des letzten Jahres konnten wir viel erlernen und jetzt alle für einen Wettkampf erforderlichen Personalien selbst mit Vereinsmitgliedern besetzen. Lediglich der jeweils leitende HRO war noch durch ein befreundetes Mitglied des Landesverbandes besetzt, um auch dem hochkarätigen Starterfeld gerecht zu werden und um das notwendige Höchstmaß an Professionalität und Sicherheit bei allen Abläufen bieten zu können.

Aber nicht nur die Anzahl der Starts und Teilnehmer wurde im Vergleich

zum Vorjahr erhöht. Auch den Gästen sollte etwas mehr geboten werden: Zu dem bereits bewährten hervorragenden Verpflegungsangebot, welches alle Teilnehmer vom frühen Morgen bis zum späten Nachmittag versorgte, kam in diesem Jahr noch eine Live-Übertragung des Wettkampfes in den Gastraum hinzu.

Mit der Übertragung von vier Kameras konnten die Teilnehmer jetzt sämtliches Geschehen vom Schießstand auf der großen Leinwand im Aufenthaltsraum verfolgen. Auch das hat erheblich zu der großartigen Atmosphäre des Tages beigetragen.

Und es gab Exzellentes zu sehen: Das hochkarätig besetzte Starterfeld zauberte einige perfekte Durchläufe in die Ergebnis-Listen. Und auch in diesem Jahr schauen wir durchweg in zufriedene Gesichter und haben tolles Feedback bekommen.

Alles in allem sind wir wieder stolz auf diese Veranstaltung. Das Konzept und die Planung sind erneut aufgegangen und die Teilnehmer haben uns mit ihren Leistungen wieder einen perfekten Tag bereitet. Die an-



fängliche Aufregung war unbegründet und wir fühlen uns bestätigt für den 3. Halstenbeker PP1 Cup.

Wir sind gekommen um zu bleiben! Dankeschön und auf Wiedersehen beim nächsten Halstenbeker PP1 Cup.

- Text: Silke Brütt, Sascha Esterhues
- Fotos: Holger Woizick

